

ASSOZIIERTE EINRICHTUNG

MUSEUM FÜR NATURKUNDE (MfN)

Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin
Invalidenstraße 43, 10115 Berlin

Generaldirektor: Prof. Dr. Reinhold Leinfelder, I-M, Tel. 2093-8544

Wissenschaftlicher

Geschäftsführer: Dr. Andreas Kunkel, I-M, Tel. 2093-8690

Büro des Generaldirektors:

Monika Neumann, I-M, Tel. 2093-8544, Fax 2093-8561

Verwaltungsleiter: Holger Hackmann, I-M, Tel. 2093-8554

Frauenvertreterin: Dr. Barbara Mohr, I-M, Tel. 2093-8855

Das Museum für Naturkunde (MfN) ist das größte naturhistorische Forschungsmuseum in Deutschland. Seit 1. Januar 2009 ist es Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft als eigenständige Stiftung des Öffentlichen Rechts. Seine Sammlungen zählen mit über 30 Millionen zoologischen, paläontologischen, mineralogischen und geologischen Objekten zu den bedeutendsten der Welt. Forschung und Lehre sind dem Thema: „Evolution der Vielfalt - Entwicklung der Erde und des Lebens“ gewidmet. Die Forschungsarbeiten konzentrieren sich dabei auf folgende Rahmenthemen:

- Evolutionsforschung, inkl. Biodiversitätsforschung in Raum und Zeit, (Paläo-)Ökologie und System Erde-Forschung,
- Impaktgeologie und Meteoritenforschung (ebenfalls mit Bezug zur Evolution),
- Wissenschaftsgeschichte.

Dazu gehören auch angewandte Aspekte wie beispielsweise Forschung zum Klimawandel, Arten- und Naturschutz, Lagerstättenkunde, Fernerkundung. Das MfN betreibt auch Bildungsforschung.

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Museums wirken bei der Ausbildung von Studentinnen und Studenten der naturwissenschaftlichen Fakultäten mit; den Studierenden bietet das Museum attraktive Themen für Diplomarbeiten und Dissertationen. Die am MfN tätigen Professorinnen und Professoren sind auch Mitglieder der Fakultät der HU, welcher die Lehre und Forschung in ihrem jeweiligen Fachgebiet obliegt.

Die Ausstellungen des MfN mit rund 6600 qm Ausstellungsfläche behandeln das übergreifende Thema „Evolution in Aktion“. Sie bieten Einblicke in die Entstehung der Erde und die Mechanismen der Evolution auf diesem Planeten und präsentieren die Vielfalt der heute existierenden Tiere und Mineralien. Insbesondere die im Jahr 2007 eröffneten Bereiche ermöglichen einen Blick auf Forschungsthemen und Forschungsansätze des Museums. Im Humboldt-Exploratorium können Kinder und Jugendliche erste Erfahrungen bei der Erforschung der Natur machen.

Weitere Informationen im Internet unter der Adresse:

<http://www.naturkundemuseum-berlin.de>